

Andreas Rath, Sebastian Taborsky (PORR Umwelttechnik GmbH)

Allgemeines:

- Lage: Kapellerfeld, Niederösterreich
- Fläche: ca. 190.000 m²
- Die Altlast N12 besteht aus vier aufgelassenen Deponien (Teilbereiche B – E)
- Art der Ablagerungen: ca. 1.350.000 m³ Hausmüll, Schlacken aus Müllverbrennungsanlagen, Kleingewerbemüll, Bauschutt
- Ablagerungszeitraum: 1966 - 1985
- Schadstoffe: CKW, LHKW, BTEX
- Gefährdetes Schutzgut: Grundwasser
- Ausweisung als Altlast mit der Priorität 1 am 2.9.1991
- Projektlaufzeit: Oktober 2016 – April 2018

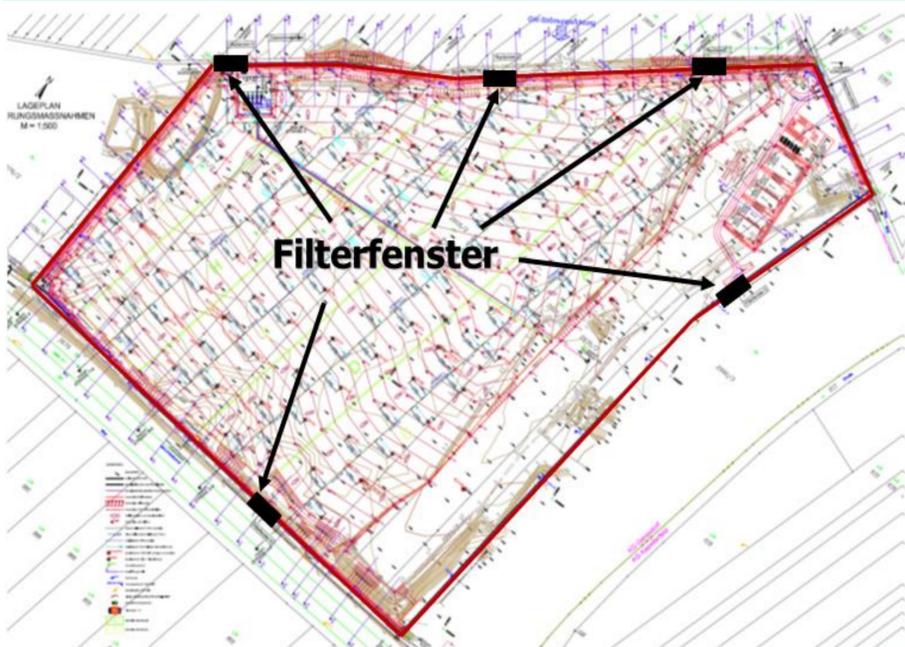


Abb. 2: Funnel + Gate System: Fünf Aktivkohlefilterfenster zur In-Situ Grundwasserbehandlung

Sanierungsziel:

- Kurzfristig: keine weitere erhebliche Schadstoffausbreitung
- Mittelfristig: Rückbildung der Schadstofffahne

Zielwerte für die Schadstoff – Konzentration im GW:

- Summe LHKW: 30 µg/l
- Tetra - und Trichlorethen: 10 µg/l
- Summe BTEX: 50 µg/l
- Benzol: 1 µg/l
- Toluol: 10 µg/l
- KW-Index: 100 µg/l

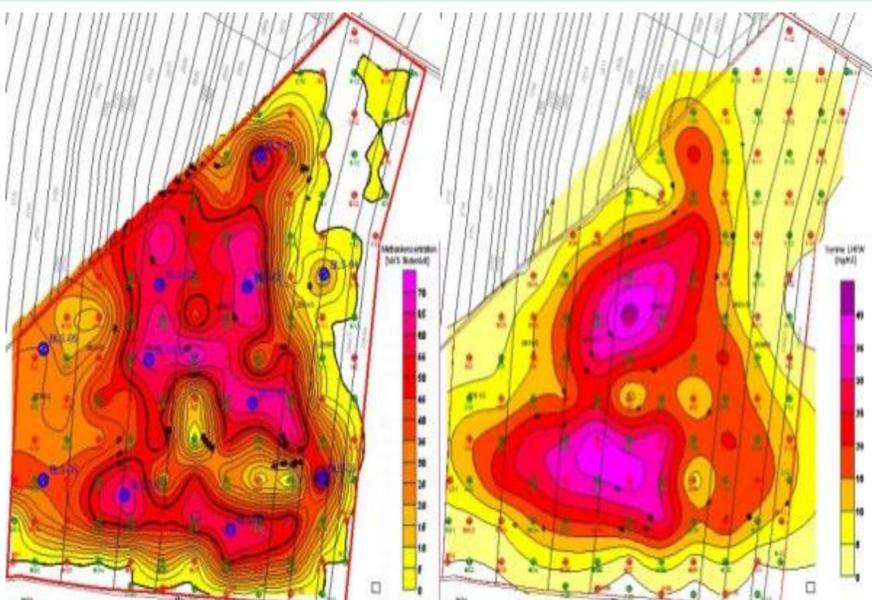


Abb. 5: Interpolation Methan-Konzentration (links) & LHKW-Belastung (rechts) jeweils in 2 m Tiefe

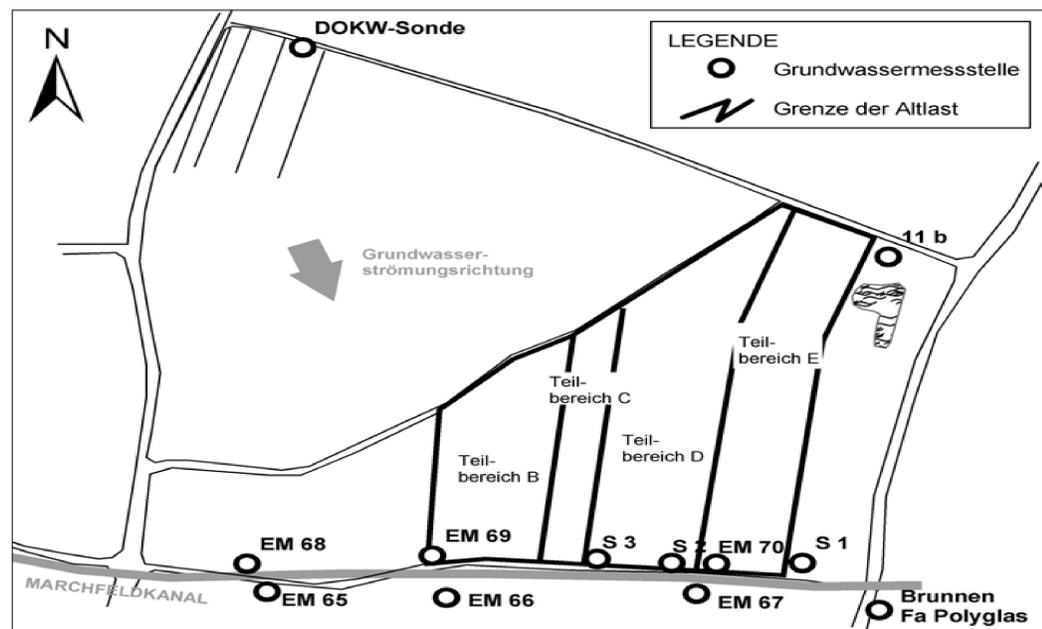


Abb. 1: Teilbereiche der Altlast N12 Kapellerfeld

Sanierungsmaßnahmen:

- Herstellung einer Deponieumschließung (Länge: 1.800 m) mit einer rd. 35 m tiefen Einphasendichtschlitzwand (Wandstärke: 80 cm) mit Einbindung in den Grundwasser-Stauer
- Herstellung von insg. 5 Aktivkohle - Filterfenstern zur In-Situ Grundwasserbehandlung (Funnel + Gate System)
- Ausführung einer aktiven Deponiegaserfassung durch 96 vertikale Gasbrunnen insb. zur Entfrachtung der LHKW und BTEX in der ungesättigten Bodenzone. Über diese Gaspegel wird mittels Filterrohren Deponiegas abgesaugt und über neun Sammelstränge zur Absauganlage befördert.
- Profilierung und mehrlagige Abdeckung der Geländeoberfläche :
 - 0,50 m bewuchsfähiges Material ca. 67.000 m³
 - 0,40 m Ausgleichsschicht ca. 57.500 m³
 - Profilierungsmaterial Klasse A2 ca. 62.000 m³
 - Wiederverwendung der bestehenden Rekultivierungsschicht
- Rekultivierung und Wiederaufforstungsfläche von 29.018 m² auf den gerodeten Teilbereichen



Abb. 3: Schlitzwandbagger mit Greiferschalen



Abb. 4: Abtransport von Schlitzwandmaterial



Abb. 6: Containerausführung der Absauganlage (v.l.n.r.): Steuerungs- und Maschinencontainer, Aktivkohlefilter (schwarz) und Biofiltern (niedriger blauer Abrollcontainer)

Kontaktperson zum Poster:

Ing. Andreas Rath Msc
PORR Umwelttechnik GmbH
Absberggasse 47, 1100, Wien, Österreich

Telefonnummer: +43 (0)664 626 8635
E-Mail: a.rath@porr.at
Webseite: www.put.at